



Herzlich willkommen beim Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung!

Wir möchten Sie zu Beginn des neuen Sommersemesters über interessante Nachrichten, Förderungen und aktuelle Veranstaltungen rund um die Themen Gleichstellung: Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit informieren. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß. Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer [Website](#).

Ihre Dr. Angelika Paschke-Kratzin, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg und das Team der Stabsstelle Gleichstellung

Termine

6. April 2018: Lehrveranstaltungen der Women's* Studies Generale

Im Rahmen der „Women's* Studies Generale – Studienprojekte für Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung“ organisiert das Zentrum GenderWissen im Sommersemester 2018 neue Lehrveranstaltungen. Am 6. April hält die Soziologin Abir Abdunour zwei zweistündige Kurse zu den Themen „Die Wege zur Unabhängigkeit der Frau“ und „Menschenrechte und Frauen“. Die Kurse finden nacheinander von 13:00-17:00 Uhr im Seminarraum Zentrum GenderWissen statt.

[Zum Zentrum GenderWissen](#)

12. April 2018: Vortrag am Women's Career Day 2018 auf dem Campus Bahrenfeld

Die Physik wird gemeinhin als objektive Wissenschaft gesehen, die von einer "Kultur ohne Kultur" geprägt ist. Gleichzeitig ist sie, nach wie vor, dominiert von Männern. Dieses Paradox weckt Neugierde: Basierend auf Studienergebnissen, Kulturtheorie und persönlichen Erfahrungen wird Tomas Brage (Physikprofessor an der Universität Lund) Dynamiken aufzeigen, die Beispiele für das Zusammenspiel von Genderfragen und Physikkultur bieten. Die Veranstaltung "Objectivity is all that Matters!? The Dynamics of Science and Gender in Physics" beginnt am 12. April um 18:00 Uhr und steht allen Interessierten offen.

[Zur Anmeldung](#)

20. bis 21. April 2018: Workshop zur Erstellung barrierefreier Dokumente für Studium und Beruf an der Universität Hamburg

Im April 2014, 2015 und 2016 fanden an der Universität Hamburg die ersten drei Workshops „Erstellung barrierefreier Dokumente für Studium und Beruf“ statt. Die Workshops wollten zwei Ebenen miteinander verbinden: den Erfahrungsaustausch und die Konzeptentwicklung eines inklusiv ausgerichteten Umsetzungsdienstes einerseits und die Vorstellung und Diskussion von Neuigkeiten aus der Forschung und zu Weiterbildungskonzepten zur Erstellung barrierefreier Dokumente für Studium und Beruf andererseits. Der vierte Workshop knüpft dort an und versucht, die Entwicklungsmöglichkeiten in dem Bereich aufzuzeigen.

[Zur Veranstaltung](#)

26. April 2018: Girls' and Boys' Day an der UHH

Die Universität Hamburg öffnet ihre Türen und bietet spannende Einblicke in naturwissenschaftliche Studiengänge für Mädchen wie auch in soziale Studiengänge für Jungen. Ziel ist eine geschlechtersensible Studien- und Berufsorientierung und die Eröffnung neuer Perspektiven. Weitere Informationen gibt es auf den Seiten der Stabsstelle Gleichstellung.

[Zur Seite der Stabsstelle](#)

15. Mai: Vereinbarkeits-Workshop für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Am 15. Mai ist der Internationale Tag der Familie – Abt. 6: Personal, Referat 61 bietet in Kooperation mit dem Familienbüro in diesem Jahr einen Vereinbarkeits-Workshop für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in englischer Sprache an. Titel der Veranstaltung im Rahmen des Programms Kompass – Qualifizierung und Orientierung für den wissenschaftlichen Nachwuchs: **„Academia and Parenthood: a Workshop on Compatibility“**.

[Weitere Informationen und Anmeldung auf den Webseiten des Familienbüros.](#)

17. Mai 2018: Vortrag "Das Versagen der Kleinfamilie"

Die Politikwissenschaftlerin und Autorin Mariam Irene Tazi-Preve stellt ihr aktuelles Buch vor, in dem sie der Frage nachgeht, ob ein Liebespaar wirklich die Basis einer ganzen Gesellschaftsordnung sein kann. Mehr noch analysiert die Autorin die Politik und ihr Interesse an der "kleinsten Zelle des Staates" und zeigt auf, wie das Wirtschaftssystem die Kleinfamilie für sich nutzt und sie an die Grenzen der Belastbarkeit bringt. Moderiert wird die anschließende Diskussion von der Filmemacherin Dagmar Margotsdotter. Die Veranstaltung wird unter anderem vom Zentrum GenderWissen organisiert und findet von 19:00-21:00 Uhr im Hörsaal der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1 Westflügelbau neben Hauptgebäude, R 221 statt.

[Informationen zur Veranstaltung](#)

18. Mai 2018: Feier zum Internationalen Tag der Familie

Die Familienbüros der Hamburger Hochschulen veranstalten von 15:00-17:00 Uhr im Sportpark am Turmweg gemeinsam mit dem Hochschulsport Hamburg, den Exzellenzclustern sowie weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern ein vielfältiges, hochschulübergreifendes Programm zum Internationalen Tag der Familie 2018:

- Buntes Sommerfest mit Bewegungsparcours für Kinder
- Vorträge zu „Mediennutzung von Kindern“, „Partnerschaftliche Modelle von Elterngeld und Elternzeit“ sowie „Angehörigenpflege und Vorsorge“.
- Info-Stände – Hochschulmitglieder, deren Angehörige und alle Interessierten können sich bei Waffeln & Kaffee rund um das Thema "Hochschule und Familie" informieren.

[Weitere Informationen und Anmeldung auf den Webseiten der Stabsstelle Gleichstellung](#)

18. Mai 2018: Aktive Mittagspause zum Thema Vereinbarkeit

Die Aktive Mittagspause findet diesmal zum Thema „Flexible partnerschaftliche Modelle von Elternzeit und Elterngeld – ein Schritt auf dem Weg zu einer selbstbestimmten Aufteilung von Familien- und Erwerbsarbeit?“ (Arbeitstitel) im Rahmen des Familientags statt.

[Informationen zur Aktiven Mittagspause](#)

30. Mai 2018: Qualifizierungsreihe Gleichstellung

Am 30. Mai 2018 findet im Rahmen der Qualifizierungsreihe Gleichstellung wieder ein Workshop statt. Dieses Mal wird das Thema Diversity und dessen Bedeutung für die Universität im Mittelpunkt stehen. Interessierte Gleichstellungsakteurinnen und -akteure sind recht herzlich eingeladen, sich praxisbezogen auszutauschen und spannende Impulse für die eigene Arbeit zu bekommen. Um Anmeldung per Mail an gleichstellung@uni-hamburg.de wird gebeten. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze auf der Webseite der Stabsstelle Gleichstellung.

[Zur Seite der Gleichstellung](#)

5. Juni 2018: Diversity-Tag an der Universität Hamburg

Zum dritten Mal in Folge beteiligt sich die Universität Hamburg auch dieses Jahr am bundesweiten Diversity-Tag. Der von der Charta für Vielfalt initiierte Aktionstag will den Fokus auf Vielfalt in Unternehmen und Institutionen richten. Ein buntes und informatives Programm wird Diversität aus ganz verschiedenen Perspektiven in den Blick nehmen. An der Universität Hamburg findet der Diversity-Tag erneut im Rahmen der Aktionstage für Nachhaltigkeit (31. Mai bis 5. Juni 2018) statt. Sie erwarten interessante Veranstaltungen u.a. zu Kommunikation in Beratungssituationen, Führung, Cultural Diversity und vieles mehr.

[Zum UHH Diversity Tag](#)

12. Juni 2018: Jahrestagung "Familie in der Hochschule" an der Ruhr-Universität Bochum und TU Dortmund

Die 5. öffentliche Jahrestagung des Best Practice-Clubs "Familie in der Hochschule" widmet sich unter dem Titel "Linked Lives. Familienpolitik in der Hochschule" der Frage nach der Entwicklung der Familienpolitik nach den Wahlen in Deutschland und Österreich und beleuchtet deren Bedeutung für die Weiterentwicklung von Familiengerechtigkeit an Hochschulen.

[Alle Informationen zur Veranstaltung](#)

19. Juni 2018: Pro Exzellenzia meets Agathe-Lasch-Coaching: Erfolgreich in Berufungsverfahren – als Frau auf Platz 1!

Für eine Karriere in der Wissenschaft ist Erfolg in einem Berufungsverfahren oft die Voraussetzung. Auf dieser Veranstaltung erhalten Sie Tipps und Tricks, um ein Berufungsverfahren erfolgreich zu meistern, und erfahren gleichzeitig mehr über das Agathe-Lasch-Coaching der Universität Hamburg. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum individuellen Austausch und Networking mit den Podiumsgästen und Teilnehmerinnen beim Mittagessen.

[Zur Veranstaltung und Anmeldung](#)

26. Juni 2018: Scientific Career and Parenthood

Lernen Sie vier Forscherinnen und Forscher kennen, die mit Ihnen ihre Strategien zur Vereinbarkeit von Spitzenforschung und Familienleben teilen und erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen befristeter Arbeitsverträge (nach dem WissZeitVG). Die englischsprachige Veranstaltung der Exzellenzcluster ClISAP und CUI, des Familienbüros, des Sonderforschungsbereichs "Teilchen, Strings und das frühe Universum" (SFB 676) und der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN) findet am 26. Juni 2018 von 9:00-11:00 Uhr auf dem Campus Bahrenfeld statt.

[Informationen und Anmeldung](#)

27. Juni 2018: Verleihung Gleichstellungspreis 2018

Die Feierlichkeiten anlässlich der Verleihung des Gleichstellungspreises der Universität 2018 sind für den 27. Juni 2018 ab 17:00 Uhr im Gästehaus der Universität geplant. Wer den Preis in diesem Jahr erhält, wird im April im Akademischen Senat entschieden.

Die interessierte Universitätsöffentlichkeit ist schon jetzt herzlich eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze auf den Seiten der Stabsstelle Gleichstellung.

9. bis 10. August 2018: Wassersport Feriencamp in den Sommerferien 2018 für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren

Wer kommt mit auf eine Erkundungstour? Das Wassersportcamp des Hochschulsport Hamburg bietet viele tolle Überraschungen. Beim Paddeln im Kanadier oder beim Stand-up-Paddeln können Kinder ganz viel erleben und eine Menge Spaß haben. Sie können Ihre Kinder über die Webseite des Hochschulsports anmelden.

[Zur Webseite des Hochschulsports](#)

13. bis 15. August 2018: Vielseitiges Feriencamp in den Hamburger Sommerferien für Kinder im Grundschulalter (5-12 Jahre)

Dieses tolle Sportcamp bietet Kindern die Möglichkeit, eine spannende und bewegte Ferienzeit mit dem Hochschulsport Hamburg zu verbringen. Neben Tanz, Fußball und dem Bewegungsparcours gibt es spannende Spiel- und Bastelangebote. Sie können Ihre Kinder über die Webseite des Hochschulsports anmelden.

[Zur Webseite des Hochschulsports](#)

Gremien: Terminplanung SoSe 2018

- 17.04.2018, 09.00 Uhr Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz
 - 19.04.2018, 09.00 Uhr Ausschuss für Gleichstellung
 - 29.05.2018, 09.00 Uhr Vernetzung Gleichstellungsakteur*innen
 - 20.06.2018, 14.00 Uhr Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz
 - 27.06.2018, 12.00 Uhr Ausschuss für Gleichstellung
 - 29.08.2018, 09.00 Uhr Vernetzung Gleichstellungsakteur*innen
-

Save The Date:

- 29.-30. August 2018: „**Summer School Studienmanagement**“. Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Stabsstelle Gleichstellung auf der Summer School mit spannenden Themen vertreten sein.
 - 25. Oktober 2018, 10-16 Uhr: **Workshop „Familie und Studium/Beruf** erfolgreich vereinbaren“
 - 09. November 2018, 9:30-13:00 Uhr: „**Studieren mit Familie** – Studium mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben vereinbaren“, Hochschulübergreifende Informationsveranstaltung.
-

Nachrichten



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Teilnahme am Professorinnenprogramm

Die Universität Hamburg wird sich an der mittlerweile dritten Ausschreibung des Bund-Länder- Professorinnenprogramms beteiligen. Dazu ist die Erstellung eines Gleichstellungszukunftskonzeptes erforderlich, das neben einer Evaluation des bisherigen Gleichstellungskonzeptes auch die Entwicklung von Zielen/Ideen für die weitere Gleichstellungsarbeit der Universität bedeutet. Das Professorinnenprogramm III adressiert dafür die Zielgruppen Frauen in Spitzenpositionen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Schülerinnen/Studentinnen in Fächern, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Die Universität Hamburg erstellt in dem Zusammenhang einen Gleichstellungsplan (2018 bis 2022), der sich auch an der Vorgabe des HmbHG orientiert.

Foto: Bundesministerium für Bildung und Forschung

[Zum Professorinnenprogramm](#)

Best-Practice Gleichstellung: UHH-Maßnahmen werden in den DFG-Instrumentenkasten aufgenommen



Insgesamt zehn Gleichstellungsmaßnahmen der UHH wurden in den DFG-Instrumentenkasten aufgenommen. Dies ist besonders im Zuge des Exzellenzwettbewerbs, an dem die UHH teilnimmt, erfreulich.

Als Maßnahmen mit Modellcharakter hat die DFG ausgewählt: Familienfreundliche Infrastruktur (vermittelt durch Lageplan und UHH-App-Erweiterung, mobile Spielekisten sowie „Kinderfreundliche Mensen“ und „Angebote im Hochschulsport“), Informationsveranstaltungen „Scientific Career and Parenthood“ sowie die „Aktive Mittagspause“, Wiedereinstiegsstipendium für Klimawissenschaftler_innen (ClISAP) sowie Mildred Dresselhaus Gastprofessorinnenprogramm (CUI).

Der DFG-Instrumentenkasten dokumentiert und sammelt erfolgreiche und innovative Gleichstellungsmaßnahmen an deutschen Hochschulen und gibt

exemplarischen Überblick über die mögliche Bandbreite an Gleichstellungsmaßnahmen in Forschung und Lehre.

Foto: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

[Zum DFG-Instrumentenkasten](#)



Gleichstellungsdatenbank veröffentlicht

Seit Anfang März 2018 ist die UHH-Gleichstellungsdatenbank offiziell online. Die Datenbank versammelt Maßnahmen der Universität Hamburg in den Bereichen Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit. Derzeit umfasst die Datenbank ca. 60 Einträge und wird laufend erweitert. Gern können Sie uns Ihre Vorschläge zu weiteren Angeboten im Bereich Gleichstellung zukommen lassen. Vorbild für die UHH-Gleichstellungsdatenbank ist der sogenannte DFG-Instrumentenkasten zu den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards.

Foto: UHH/Stabsstelle Gleichstellung

[Zur Gleichstellungsdatenbank](#)



Neu: Das Vernetzungstreffen der Gleichstellungsakteur*innen der UHH

Im letzten November gab es auf Initiative der Stabsstelle Gleichstellung erstmals ein Vernetzungstreffen der Gleichstellungsakteurinnen und –akteure der Universität Hamburg. Dieses Format adressiert alle Personen, die an den unterschiedlichen Stellen der Universität mit der Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen befasst sind. Das sind beispielsweise Referentinnen und Referenten in den Fakultäten sowie den Forschungsverbänden.

Das Vernetzungstreffen soll in Absprache mit den Beteiligten alle drei Monate stattfinden. In jeder Sitzung wird sich mit einem Input speziell einem bestimmten Thema gewidmet. Bisherige Themen waren: Kinderbetreuung sowie Workshops und Jahresplanung 2018. Im Vordergrund der Treffen steht der offene Austausch aller Beteiligten. Wenn Sie sich von dem Format angesprochen fühlen, wenden Sie sich gern für weitere Informationen an die Mailadresse der Stabsstelle Gleichstellung unter gleichstellung@uni-hamburg.de. Darüber hinaus tagt zweimal pro Semester die sogenannte Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz, in der sich hauptsächlich die über 60 dezentralen Gleichstellungsbeauftragten austauschen.

Foto: UHH/Misch



Start des neuen Agathe-Lasch-plus-divers Programms für 2018

Die Stabsstelle Gleichstellung verzeichnet für die neue Ausschreibung des Agathe-Lasch plus divers Programms einen Rekord von insgesamt 38 Anträgen. 23 Coachees wurden aus den Bewerbungen ausgewählt, davon auch zwei Männer. Mit dem feierlichen Auftakt am 23. April 2018 startet auch offiziell das Programm in seine nächste Runde.

Bereits im Dezember 2017 fand im Mittelweg erneut ein Vernetzungstreffen der vorherigen Jahrgänge des Agathe-Lasch-plus-divers Programms statt. Zahlreiche Coachees der Jahre 2016 und 2017 sowie die dazugehörigen Coaches und Vertreterinnen aus den Fakultäten folgten der Einladung der Stabsstelle Gleichstellung. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch einen Vortrag zum Thema „Paradoxe Führung“ von Univ.-Prof. Dr. Rick Vogel, der für zahlreiche Nachfragen rein praktischer, aber auch fachlicher Natur sorgte.

Foto: UHH/Dingler

Reihe Aktive Mittagspause wird fortgesetzt – 8. März 2018 zu Entwicklung und Perspektiven der Gleichstellungsarbeit

Bei der nunmehr elften Aktiven Mittagspause der Stabsstelle Gleichstellung erfuhren die Zuhörerinnen und Zuhörer am Internationalen Frauentag, dem 8. März, aus erster Hand der Gleichstellungsbeauftragten Dr. Angelika Paschke-Kratzin Neues zu Entwicklung und Perspektiven der



universitären Gleichstellungsarbeit. Im Anschluss wurde diskutiert und Fragen beantwortet. Vorgestellt wurde auch die neue Gleichstellungsdatenbank mit zentralen und dezentralen Universitätsprojekten zu den Themen Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit. Für alle, die nicht dabei sein konnten, ist die Präsentation online abrufbar. Der nächste Termin der Reihe Aktive Mittagspause wird am 18. Mai 2018 zum Thema „Flexible partnerschaftliche Modelle von Elternzeit und Elterngeld“ stattfinden.

Foto: UHH/Newig

[Zur Präsentation](#)



Neue Workshops des Career Centers speziell für Frauen – Anmeldungen jetzt möglich

Auch in diesem Jahr bietet das Career Center Workshops speziell für Frauen an, wie z.B. Interkulturelle Kompetenzen oder Gehaltsverhandlungen. Anmeldungen für die Kurse im SoSe 2018 sind ab jetzt möglich. Gefördert werden diese aus dem Qualifizierungsfonds (QF) der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg. Die Universität stellt jedes Jahr 10.000 Euro für Qualifikationsmaßnahmen vorwiegend für Frauen zur Verfügung. Neben dem Career Center arbeitet die Stabsstelle Gleichstellung dazu auch mit der Personalentwicklung zusammen.

Foto: UHH/Amuquandoh

[Zum Career Center](#)



Mutterschutzgesetz gilt auch für Studentinnen

Zum 1. Januar 2018 ist das neue Mutterschutzgesetz in Kraft getreten – und gilt jetzt auch für Studentinnen, Schülerinnen und Praktikantinnen, wenn die jeweilige Ausbildungsstelle Ort, Zeit und Ablauf von Veranstaltungen verpflichtend vorgibt. Damit sie die Schutzrechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen können und die Universität entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen kann, sollen Studentinnen eine Schwangerschaft so früh wie möglich gegenüber der Universität anzeigen.

Foto: UHH/Rehder

[Zu den Seiten des Familienbüros](#)



Audit familiengerechte hochschule: Aktuelle Informationen

Carolin Steinat hat die audit-Projektleitung übernommen. Die Re-Auditierung und Konsolidierung des Zertifikats „[audit familiengerechte hochschule](#)“ wurde mit Unterzeichnung der Zielvereinbarung seitens des Präsidiums der Universität am 20. Januar 2017 erfolgreich abgeschlossen. In den kommenden Jahren bis zur erneuten Re-Auditierung sind weitere Maßnahmen für eine familienfreundliche Hochschule verbindlich umzusetzen.

Foto: berufundfamilie

[Weitere Informationen finden sie auf den Webseiten der Stabsstelle Gleichstellung.](#)

"Pro Exzellenzia meets UHH" wird 2018 fortgesetzt – mit der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

In 2018 geht es mit spannenden Veranstaltungen im Rahmen von „Pro Exzellenzia meets UHH“ weiter. Dieses Mal ist auch die Fakultät für

Geisteswissenschaften dabei.

Vor mehr als zwei Jahren startete die Reihe mit dem Lunchmeeting „Pro Exzellenzia meets MIN: Den eigenen Weg finden ... und Professorin werden“ auf Initiative der Stabsstelle Gleichstellung. Eine interessante Zusammenfassung der Veranstaltungen mit vielen praktischen Tipps für junge Wissenschaftlerinnen sowie Informationen zu vergangenen und zukünftigen Veranstaltungen finden Sie auf der Seite der Gleichstellung. Unter unseren Terminen finden Sie die Ankündigung für die nächste Veranstaltung „Pro Exzellenzia meets Agathe-Lasch-Coaching: Erfolgreich in Berufungsverfahren – als Frau auf Platz 1!“

Foto: Pro Exzellenzia

[Zur Seite der Gleichstellung – Pro Exzellenzia](#)

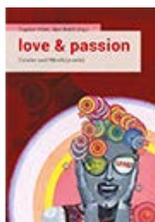


Studie „(Geschlechter)Rollenstereotype in juristischen Ausbildungsfällen“ erschienen

Die Studie dokumentiert die Ergebnisse eines von der Juristin Dana-Sophia Valentiner an der Universität Hamburg durchgeführten Forschungsprojektes, das großzügig aus dem Gleichstellungsfonds 2015 und dem Frauenförderfonds 2016 unterstützt wurde. Die Studie analysiert knapp 100 Examensübungsklausuren, die an der Universität Hamburg und der Bucerius Law School gestellt wurden. In einem bipolar geschilderten Umfeld stehen in den untersuchten Examensübungsklausuren 80 Prozent Männer gerade einmal 18 Prozent Frauen gegenüber. Die Studie ist abrufbar auf der Seite Gleichstellung. Gedruckte Exemplare liegen in der Stabsstelle Gleichstellung vor.

Foto: UHH/Nitsche

[Zur Studie](#)



Neue Publikationen des Zentrum GenderWissen

Das ZentrumGenderWissen hat Ende 2017 den sechsten Band der Buchreihe feministisches forum-texte zur hamburger frauen- und geschlechterforschung veröffentlicht: In „love & passion. Gender und Musik(praxis)“ geht es unter anderem um (De-)Konstruktionen von Geschlechterbildern in der Musik und um feministische Musikpraxis. Das Buch umfasst 13 spannende Beiträge von Expert*innen aus dem deutschsprachigen Raum. Zudem erschien am 8. März 2018 mit dem „Findbuch I: Bevölkerungspolitiken an weiblichen Körpern. Gentechnologie und Reproduktionsmedizin“ der siebte Band der Buchreihe. Das Findbuch dokumentiert den Bestand des neu eröffneten Archivs „Bevölkerungspolitiken an weiblichen Körpern“. Dieses Archiv wurde von Prof. Dr. Ingrid Schneider an der Universität Hamburg aufgebaut und enthält politische, wissenschaftliche und feministische Diskurse zu Gen- und Reproduktionstechnologien sowie angrenzenden Themen.

Foto: UHH/Zentrum GenderWissen

[Zur Buchreihe](#)



Auswertungen Frauenförderfonds (2007-2017) und Gleichstellungsfonds (2012-2017) veröffentlicht

Mit dem Frauenförderfonds (seit 1997) und dem Gleichstellungsfonds (seit 2012) werden in der Stabsstelle Gleichstellung jährlich umfangreiche Mittel zur Förderung von Gleichstellungsmaßnahmen in der gesamten Universität ausgeschrieben. Seit Ende 2017 liegen für beide Fonds erstmals Auswertungen zu beantragten und verausgabten Mitteln vor.

Foto: pixabay

Zu der [Auswertung Frauenförderfonds 2007 bis 2017](#) (PDF)

Zu der [Auswertung Gleichstellungsfonds 2012 bis 2017](#) (PDF)



Stabsstelle Gleichstellung hat sich am Wettbewerb „Nachhaltigkeit ist ...“ beteiligt

Zwei Vorschläge der Stabsstelle Gleichstellung wurden am 01. März 2018 durch den Kanzler der Universität Hamburg Dr. Martin Hecht im KNU-Ideenwettbewerb für Postkartenmotive zum Thema "Nachhaltigkeit ist..." ausgezeichnet. In der Kategorie "Respektvolles Miteinander/ personelle Vielfalt (soziale Aspekte)" wurde der Vorschlag "Nachhaltig ist... Vielfalt offen zu begegnen" sowie "Nachhaltig ist ... ein starkes Team bilden" ausgewählt. Der zweite Vorschlag wurde zusammen mit der Geschäftsstelle des Exzellenzcluster CUI eingereicht. Aus insgesamt 32 Vorschlägen wurden insgesamt fünf ausgewählt, die nun vom KNU als Postkarten gestaltet werden. Die Stabsstelle Gleichstellung freut sich zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen von CUI als Gewinn auf einen gemeinsamen Workshop zum Thema "Wertschätzender Umgang / Zielkonflikte" unter der Leitung von Kerstin Jaspers, art & weise Coaching.

Foto: UHH/Palm

Förderungen

Gleichstellungsfonds 2018

Aus dem Gleichstellungsfonds können Projekte zu allgemeinen Gleichstellungsthemen in Studium, Lehre und Forschung gefördert werden sowie Maßnahmen zum Abbau geschlechterspezifischer Benachteiligungen. Damit will die Universität Vorhaben unterstützen, die auf die Umsetzung der Zielvereinbarung zur Gleichstellung der Universität Hamburg gerichtet sind. Bewerbungen können bis zum 08. April 2018 an gleichstellung@uni-hamburg.de eingereicht werden.

[Informationen zum Gleichstellungsfonds](#)

KNU fördert studentische Nachhaltigkeitsprojekte

Mit dem Programm MacheN unterstützt das KNU eigenverantwortlich durchgeführte Projekte von Studierenden-Teams, die sich auf die Zukunftsfähigkeit / Nachhaltigkeit der UHH beziehen. Dabei geht es um die konkrete Umsetzung von Projekten, um Nachhaltigkeit auf dem Campus der UHH greifbar zu machen. Studierenden-Teams von vier Personen können sich bis zum **31. Mai 2018** bewerben und die mit bis zu 1000 Euro geförderte Umsetzung ihres Projektes erreichen.

[Weitere Informationen zu Bewerbung und Ausschreibung](#)

Frauenförderfonds 2018

Die Ausschreibung zum Frauenförderfonds 2018 wurde zu Beginn des Jahres durchgeführt. Insgesamt sind zehn Anträge über eine Summe von 23.233,00 Euro eingegangen. Neun dieser Anträge können mit einer Summe von insgesamt 10.000 Euro gefördert werden. Eine Bewerbung für den Frauenförderfonds 2019 wird voraussichtlich ab Januar 2019 möglich sein. Wir weisen wieder rechtzeitig daraufhin.

[Informationen zum Frauenförderfonds](#)

Madame Courage - Unterstützung für schwangere und alleinerziehende Studierende

Für alleinerziehende und schwangere Studierende hat der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hamburg Altona in Kooperation mit dem ZONTA-Club Hamburg Hafen e.V. das Projekt „Madame Courage“ ins Leben gerufen, das von der Stabsstelle Gleichstellung und dem Familienbüro der Universität Hamburg unterstützt wird. Eine Förderung kann von Studierenden der Universität Hamburg beantragt werden, die sich im letzten Studienjahr befinden (mit realistischer Aussicht auf einen Abschluss) und weder ausreichendes Einkommen noch Anspruch auf anderweitige Förderung und Unterstützung haben. Die Förderung erfolgt überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral. Weitere Informationen zu „Madame Courage“ und zu den Antragsvoraussetzungen finden Sie auf den Seiten des Familienbüros.

[Zum Familienbüro](#)

Kurznachrichten

Zehn Jahre Unterzeichnung der Charta der Vielfalt

Im Jahr 2008 unterzeichnete die Universität Hamburg als eine der ersten Organisationen die Charta der Vielfalt und erklärte sich damit bereit, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist. 2018 jährt sich die Unterzeichnung zum zehnten Mal. Machen Sie sich selbst ein Bild von den wichtigen Diversity- wie auch Gleichstellungsmeilensteinen, die die Universität Hamburg in diesen zehn Jahren erreicht hat.

[Zu den Meilensteinen](#)

Zentrum GenderWissen veröffentlicht Lehrtableau SoSe 2018 mit vielen Veranstaltungen

Auch für das kommende Sommersemester hat das Zentrum GenderWissen wieder Veranstaltungen und Seminare aus den Hamburger Hochschulen zum Thema Gender und Diversity zusammengestellt.

[Zum Lehrtableau](#)

Neuer Ausleihstandort der Mobilen Spielekiste

Studierende und Beschäftigte der Universität Hamburg können ab sofort auch im **Regionalen Rechenzentrum** eine Mobile Spielekiste entleihen. Insgesamt werden die Spielekisten nun an zehn verschiedenen Standorten der Universität Hamburg zum Verleih angeboten. Alle Ausleihstandorte sowie weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Familienbüros.

[Zu den Seiten des Familienbüros](#)

Aufruf zum Jubiläumsbuch

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Universität Hamburg in 2019 entsteht auf Initiative der Gemeinsamen Kommission Gender & Diversity der Hamburger Hochschulen (Zentrum GenderWissen) mit Unterstützung des Jubiläumsfonds ein umfangreiches Zeitdokument über die Frauenbewegungen an der Universität Hamburg. Titel des Buchs „Frauen* verändern Wissenschaft“. Alle Interessierten sind zu Beiträgen aufgerufen.

Informationen zum Projekt und Beiträge an Dagmar Filter, Zentrum GenderWissen, dagmar.filter@uni-hamburg.de.

Veröffentlichung des GenderOpen

GenderOpen, der virtuelle Speicherort für Publikationen aus dem Feld der Geschlechterforschung, ist seit Jahresende 2017 online. Forschenden und Interessierten ist es hier möglich, Ergebnisse der Geschlechterforschung schnell als Volltexte zu finden.

[Mehr zum GenderOpen](#)

Open Access: Diversität lernen und lehren – ein Hochschulbuch

Diversity Management ist eine Aufgabe, der sich eine Hochschule als Gesamtorganisation stellen muss. Der Band „Diversität lernen und lehren“ ermöglicht einen umfassenden Blick auf die Arbeit mit Vielfalt an höheren Bildungseinrichtungen.

Linde, Frank/ Auferkorte-Michaelis, Nicole (Hrsg.) (2018): Diversität lernen und lehren – ein Hochschulbuch (411 Seiten).

[Kostenfrei online als PDF erhältlich](#)

FUTURA-Programm 2018 bis 2020 erschienen – Anmeldungen jetzt möglich

Das FUTURA-Programm (der Freien Universität Berlin zur Qualifikation von Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Gleichstellungsakteur*innen) hat ein neues Angebot zusammengestellt. Das auf zwei Jahre angelegte Programm besteht aus unterschiedlichen Modulen zu fachlich-inhaltlichen Themen, kommunikativen Kompetenzen und persönlichkeitsbildenden Trainings. Es soll zu einer

qualifizierten und professionalisierten Gleichstellungsarbeit beitragen. Bei einer Absolvierung aller Module wird das Zertifikat FUTURA verliehen, aber auch die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich.

[Zu FUTURA](#)

Gender 2020. Kulturwandel in der Wissenschaft steuern – Broschüre und Film online

Vor gut einem Jahr sind die Spitzen aus Politik, Hochschule und Wissenschaftsorganisationen sowie Gleichstellungsakteur*innen und Geschlechterforscher*innen in der Universität Bielefeld zusammengekommen, um über den Kulturwandel für die Gleichstellung in der Wissenschaft zu diskutieren. Die Dokumentation der Konferenz „Gender2020. Kulturwandel in der Wissenschaft steuern“ ist in schriftlicher wie filmischer Form aktuell erschienen. Beide Publikationen finden sich auf der Webseite der bukof.

[Zur bukof](#)

© Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg, 2018

Unter https://mailman.rrz.uni-hamburg.de/mailman/listinfo/gleichstellung_newsletter können Sie sich beim Newsletter anmelden oder Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder löschen.

Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Kritik, Probleme oder Anregungen zum Newsletter schicken Sie bitte an gleichstellung@uni-hamburg.de.

Die Redaktion erreichen Sie unter: Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg, Telefon +49 40 42838-6809, gleichstellung@uni-hamburg.de

www.uni-hamburg.de/gleichstellung